

Wir sind Erlangens.Klima.Zukunft

Vereinbarung der Erlanger Klimaallianz mit

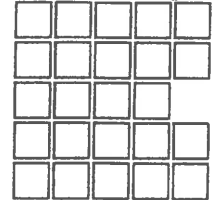
Jost Energy AG

für freiwillige und proaktive Beiträge zu Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit in Erlangen.

Erlangen, 25.06.2019


Jürgen Jost
Vorstand Jost Energy AG


Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister Stadt Erlangen



Deshalb

Wir erkennen den Schutz des globalen Klimas als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit an. Wir werden nur dann Erfolg haben, wenn wir dieses umweltpolitische Handlungserfordernis uneingeschränkt ernst nehmen.

Wir verpflichten uns dem Klimaschutz, leisten einen Beitrag zum Gelingen der Energiewende und begreifen nachhaltiges Handeln als eine Chance des sozialen, ökologischen und ökonomischen Gestaltens unserer Zukunft. Wir gehen mit einem positiven Beispiel voran und sind überzeugt, dass zukunftsgerichtetes Handeln mit globalen Auswirkungen vor Ort beginnt.

Alles, was wir für den Klimaschutz tun, wird unsere Lebensqualität in Erlangen erhalten und verbessern.

stehen

Wir verstehen Klimaschutz als eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche betrifft. Es bedarf vielschichtiger Ansätze, um die tiefgreifenden Folgen eines sich verändernden Klimas zu bewältigen.

Die Zunahme der Erderwärmung verpflichtet uns, die daraus resultierenden sozialen Verwerfungen in Form einer neuen Klimagerechtigkeit auszugleichen. Dadurch sind technische Maßnahmen ebenso notwendig wie ein Überdenken von Wirtschafts- und Konsumweisen.

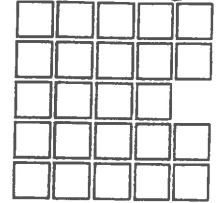
wir

Die Herausforderung Klimaschutz verlangt das Zusammenwirken der gesamten Stadtgesellschaft Erlangens. Daher stehen hinter der Erlanger Klimaallianz die Kommunalverwaltung und deren Mandatsträgerinnen und -träger, globale und lokale Unternehmen, die Wissenschaft sowie soziale Träger, Vereine und Initiativen.

Alle Erlanger Bürgerinnen und Bürger haben durch ihr individuelles Verhalten und ihre Unterstützung maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Umsetzung der Klimaziele.

für die Zukunft.

Die Mitglieder der Erlanger Klimaallianz und die Unterzeichnenden dieser Vereinbarung bekennen und verpflichten sich dazu, die Zielvorgaben zum Klimaschutz in Erlangen eigenverantwortlich und nachhaltig umzusetzen. Dazu gehört die partizipative Mitwirkung in entsprechenden Foren und Gremien.



Unser Beitrag

Die freiwilligen und proaktiven Beiträge zum Klimaschutz der Jost Energy AG

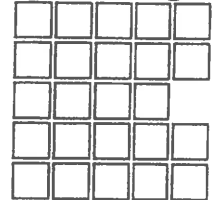
Die Jost Energy AG realisiert mit "BRUCKLYN" in Erlangen ein gemischt genutztes Innovationsquartier im Kontext der Energiewende. Neben der Reduktion der Verbräuche durch konsequenten Wärmeschutz im Winter und optimalem Sonnenschutz im Sommer sollen durch den Einsatz von innovativen Erzeugungs-, Speicher- und Verteiltechnologien Einspareffekte realisiert werden.

Mit einer ganzheitlichen Sektorenkopplung von Wärme, Kälte, Strom und Mobilität stellt "BRUCKLYN" ein Musterquartier für die Energiewende dar. Hier besteht über den "Open District Hub e.V." eine Anbindung zur Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München. Die Jost Energy AG ist Gründungsmitglied des "ODH e.V.", einem Verbund aus Forschern, Technologiefirmen, Juristen, Beratern, Planern und Quartiersentwicklern. Das Quartier Brucklyn ist eines von aktuell sechs Musterquartieren des "ODH e.V.", in denen energiespezifische Quartiersstrategien weiterentwickelt und demonstriert werden sollen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei in der Nutzung der Potentiale der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz.

Ein weiteres Aufgabenfeld der Jost Energy AG besteht darin, in der Entwicklung befindliche und kurz vor der Marktreife stehende Technologien einzusetzen, zu erproben und weiter zu entwickeln. Dazu werden Kooperationen mit Forschungseinrichtungen eingegangen. Im Erlanger Kontext sind dies die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen. Ebenso sollen innovative Bauprodukte und -verfahren von Unternehmen aus Erlangen und der Region eingesetzt werden.

"BRUCKLYN" sieht sich auch als Erfahrungs- und Kommunikationsplattform. Die Technologien und die gewonnenen Erfahrungen werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Wissen soll auf Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen und Kongressen verbreitet werden. Auf diese Weise wird ein lokaler Beitrag zur Energiewende geleistet, der auch überregional wirken wird.

Das Projekt „BRUCKLYN“ hat den "Handelsblatt Energy Award 2017" in der Kategorie "smart infrastructure" mit dem Beitrag "Sektorenkopplung + E-Mobility in einem digital vernetzten, energieoptimierten Quartier in Erlangen" gewonnen.



- Realisierung bzw. Sanierung der Gebäude im Quartier "Brucklyn" mit einer energetischen Qualität, die zu einem um 50 % reduzierten Verbrauch gegenüber dem EnEV Standard führt
- Einsatz von PV auf allen geeigneten Dächern und Fassaden
- Optimierte Steuerung durch intelligente Energiemanagement-Systeme
- Optimierter Betrieb durch "Smart-Home-Systeme"
- Einsatz und Erprobung von innovativen Energieerzeugungstechnologien
- Einsatz von Energiespeichern im Quartierskontext
- Sektorenkopplung mit einem lokalen Wärme-, Strom- und Datennetz
- Kooperation mit lokalen Technologiefirmen, um innovative Technologien und Verfahren einzusetzen, weiterzuentwickeln und zu demonstrieren
- Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen in Erlangen und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Bereich der Forschung und Entwicklung
- Gemeinsame Weiterentwicklung der Vision "Wasserstoffstadt Erlangen"
- Bereitstellung von nachhaltigen Mobilitätslösungen durch Car-Sharing und E-Mobility
- Teilen des gewonnenen Know-How in Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen und Kongressen